



Presseinformation

3. März 2014

LH Pröll übergibt Vorsitz der ARGE Donauländer an Baden-Württemberg

Treffen mit Ministerpräsident Kretschmann im Zeichen regionaler Zusammenarbeit

„Ich bin froh und überzeugt, dass Baden-Württemberg die Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft Donauländer konsequent weiterführt, mit dem Ziel, den gesamten Donauraum als starke Region im Herzen Europas weiter zu entwickeln“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei einem Treffen mit dem Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, und dem Europaminister, Peter Friedrich, am vergangenen Freitag in Stuttgart. Nach zwei Jahren hat Niederösterreich nun den Vorsitz in der Arbeitsgemeinschaft Donauländer an Baden-Württemberg übergeben.

Die Aufgabe starker Regionen wie Baden-Württemberg und Niederösterreich sei, „schwächere Regionen die Hand zu reichen und mitzunehmen“, betonte Pröll. Wichtiges Instrument dabei sei die Donauraumstrategie, wo man in der Vergangenheit rund 500 konkrete Projekte definiert habe. Nun sei es „wichtig, dass wir in die Umsetzungsphase kommen“, so Pröll.

Im Rahmen des Vorsitzes habe Niederösterreich neben dem Thema grenzüberschreitender Hochwasserschutz vor allem die Zusammenarbeit der Häfen entlang der Donau und des Schwarzen Meers gezielt forciert. Die Donau als Transportweg sei derzeit nur zu 7 Prozent genutzt. Hier gebe es noch großes Potenzial, so Pröll. In diesem Zusammenhang unterzeichneten Pröll und Kretschmann ein Memorandum zur Kooperation zwischen der ARGE Donauländer und den Regionen des westlichen Schwarzen Meeres und ihrer Häfen.

Für Baden-Württembergs Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann sei der Donauraum „ein zentrales Stück Europa“. Daher gehöre auch „die Zusammenarbeit mit den Donauanrainern für uns in Baden-Württemberg zu den Schwerpunkten unserer Europapolitik“, so Kretschmann.

Neben dem Arbeitsgespräch mit Ministerpräsident Kretschmann traf der Landeshauptmann auch mit dem Honorargeneralkonsul der Republik Österreich für das Land Baden-Württemberg, Cornelius Grupp, zusammen. Dabei wurden

Presseinformation

insbesondere die wirtschaftlichen, kulturellen und wissenschaftspolitischen Beziehungen der beiden Bundesländer besprochen.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann

© NLK

Weitere Bilder



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann

© NÖ Landespressedienst/Filzwieser